

Erlebnisse teilen und neue kulturelle Perspektiven entdecken

NEUES PROGRAMMJAHR Bewährte Formate und einmalige Veranstaltung beim Verein So fremd? – So nah?.

TREUCHTLINGEN/WEISSENBURG - Der Verein So fremd? – So nah? Verein für Interkulturelle Begegnung e.V. lädt auch im neuen Programmjahr zu einer vielfältigen Reihe an Veranstaltungen ein: Von September bis Juni 2026 bietet das Programm zahlreiche Gelegenheiten, bei denen Menschen unterschiedlicher Herkunft und Religionen in Treuchtlingen, Weißenburg und Umgebung miteinander ins Gespräch kommen, gemeinsame Erlebnisse teilen und neue kulturelle Perspektiven entdecken können.

Neben bewährten Formaten wie den lateinamerikanischen Tanzworkshops, die alle paar Wochen stattfinden, dem beliebten internationalen Kochkurs in der Küche der Senefelder Schule Treuchtlingen oder dem regelmäßigen Pilatestraining mit Maria Feilen bietet der Verein auch monatlich den interkulturellen Stammtisch. Diese Treffen haben sich zu festen Begegnungsorten entwickelt, die Integration, Austausch und Freundschaft fördern.

Das Programm wird von zahlreichen einmaligen Veranstaltungen ergänzt: Den Auftakt macht am Samstag, 20. September, eine **Schlossführung**

durch die prunkvollen Räume der Ellinger Residenz. Nur wenige Tage später, am 28. September, gastiert in Weißenburg eine besondere Gesprächslesung mit dem Autor Florian L. Arnold, begleitet von Akkordeonweltmeister Salvo La Ferrera.

Am 3. Oktober lädt die Medina-Moschee in Treuchtlingen zu einer **offenen Führung** mit anschließendem ge-

meinsamen Essen ein. Musikalisch setzt der Verein am 18. Oktober ein Ausrufezeichen mit dem **Jubiläumskonzert mit „10Saitig“** im Kulturzentrum Altes Forsthaus in Treuchtlingen. Der Eintritt ist kostenlos – ermöglicht durch eine Kulturförderung im Rahmen von „Freie Kunst“ des Bayerischen Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst.



Musikalisch setzt der Verein So fremd? – So nah? ein Ausrufezeichen mit dem Jubiläumskonzert mit „10Saitig“ in Treuchtlingen.

Foto: Axel Buchinger

Im Herbst folgen ein **Vortrag zu den Türkenkriegen in Franken** (30. Oktober, Gotisches Rathaus Weißenburg), ein **bewegender Abend über Kinderrechte weltweit mit der Tiroler Menschenrechtsaktivistin Manuela Erber-Telemaque** (13. November), ein stimmungsvoller **Klezmer-Abend** (15. November, Altes Forsthaus Treuchtlingen) sowie ein Vortrag über die **Sorben als nationale Minderheit** (4. Dezember), kündigt der Verein an.

Das neue Jahr beginnt mit einem **Workshop zur Prävention von Rechtsextremismus und religiöser Radikalisierung** (24. Januar 2026). Im März lädt die Hicret-Moschee in Weißenburg zum gemeinsamen **Fastenbrechen im Ramadan** (7. März). Im Frühjahr folgen ein festlicher **„Tanz in den Frühling“** (25. April), das traditionelle **Fest der Kulturen** in der Treuchtlinger Fischergasse (1. Mai), ein **interreligiöses Friedensgebet** (8. Mai), ein **Reisebericht über Taiwan und Japan** von Doris Weigl (15. Mai) sowie ein mitreißender **Flamenco-Abend** mit Carmen López und Ricardo Volkert (16. Mai, Luna Bühne Weißenburg).

Dieses Veranstaltungsjahr wirken zahlreiche Kooperationspartner mit,

die das vielfältige Programm ermöglichen: die vhs Weißenburg-Gunzenhausen, die Buchhandlung Meyer, die Luna Bühne, die Medina-Moschee Treuchtlingen, die Frankenbund Gruppe Weißenburg e.V., das **Evangelische Bildungswerk (EBW) Jura-Alt-mühlal-Hahnenkamm e.V.**, die Katholische Erwachsenenbildung Altmühlfranken (KEB) sowie die IGMG Weißenburg Hicret-Moschee.

Ein besonderer Dank gilt außerdem der Hirschmann Stiftung, die das Programm großzügig unterstützt und dadurch viele dieser Begegnungen und kulturellen Highlights erst möglich macht.

Der Verein freut sich auf zahlreiche Gäste, die neugierig sind, über den eigenen Tellerrand hinauszuschauen, neue Kulturen kennenzulernen und die verbindende Kraft von Musik, Begegnung und gemeinsamen Erlebnissen zu spüren. tk

INFO

Viele Veranstaltungen sind auf Spendenbasis zugänglich. Weitere Informationen und Anmeldungen nimmt der Vereinsvorsitzende Hamit Bakir unter Telefon 0173/5 69 03 85 entgegen.

WST 08.09.2025

im Gtt St. Andreas